

*Ich glaube, dass Bildung unter unseren Verhältnissen
deshalb eine existentielle Notwendigkeit hat,
weil Demokratie die einzige Staatsform ist,
die gelernt werden muss.*

(Oskar Negt)



Wir nehmen Abschied
von einem der bedeutendsten Sozialwissenschaftler Deutschlands,
einem kritischen Wegbegleiter und Freund der deutschen Gewerkschaftsbewegung

Prof. Dr. Oskar Negt

* 1. August 1934 † 2. Februar 2024

Als Vertreter der Frankfurter Schule und einer der Wortführer der außerparlamentarischen Opposition war Oskar Negt zugleich Mittler zwischen den radikaleren Vorstellungen der Achtundsechziger und den anwendungsorientierten Strategien der Gewerkschaftsbewegung. Erfolgreich verband er die Frage, welche praktischen Schlüsse aus der Kritischen Theorie zu ziehen sind mit den Themen der modernen Arbeitsgesellschaft. Dabei hat er immer wieder auf den engen Zusammenhang von Arbeit und menschlicher Würde hingewiesen.

Oskar Negt galt auch als einer der profiliertesten Erwachsenenbildner. Sein Entwurf einer Pädagogik gesellschaftskritischer und handlungsmotivierender Lernprozesse, mit denen Beteiligung und Demokratie erlebbar gemacht werden, prägt unsere gewerkschaftliche Bildungsarbeit bis heute. Zudem unterstützte er unseren Kampf um die 35-Stunden-Woche, weil er darin auch einen Kampf für neue Möglichkeiten einer emanzipatorischen und politischen Teilhabe sah. Für ihn waren Gewerkschaften Träger einer Kultur des Wandels, von denen wichtige Impulse für eine für alle lebenswerte Zukunft ausgehen.

Nach seiner Emeritierung 2002 blieb Oskar Negt eine wichtige Stimme in der gesellschaftspolitischen Debatte. Er warnte vor der Auflösung demokratischer Ideale wie Solidarität und Gerechtigkeit. Dabei entwarf er auch Grundlagen eines solidarischen europäischen Sozialmodells, um die zunehmende Kluft zwischen Arm und Reich zu verringern, in deren Folge der gesellschaftliche Zusammenhalt und das Vertrauen in die Demokratie zu schwinden drohen.

Seine Themen sind heute aktueller denn je. Die IG Metall und die gesamte deutsche Gewerkschaftsbewegung sind ihm zu großem Dank verpflichtet.

Wir trauern gemeinsam mit seiner Familie und seinen Freunden. Wir werden Oskar Negt ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den IG Metall Vorstand

Christiane Benner
1. Vorsitzende

Jürgen Kerner
2. Vorsitzender

Nadine Boguslawski
Hauptkassiererin

Hans-Jürgen Urban Ralf Reinstädler
Geschäftsführende Vorstandsmitglieder